

- 23) In der obersten Gasse in Nr. 10. bey der Fr. Inspector Reismann, ist die 2te Etage, bestehend in einer tapezirten Stube nebst Alkoven, hinten aus einer tapezirten Stube nebst 2 Kammern, einer großen Küche, verschlossenem Keller, und Stallung vor etliche Pferde; desgleichen die 3te Etage bestehend in einer tapezirten Stube, nebst 2 Kammern, Küche und Platz vor Holz zu legen, beyde Etagen sogleich, oder auf Michaeli zu vermietthen.
- 24) In der Mittelgasse in des gewesenen Hr. Renouard, Behausung, ist eine Etage bestehend in Stube, Alkoven, Küche, 2 bis 3 Kammern, und hinlänglichem Platz vor Holz und Keller zu vermietthen.
- 25) In der Tränkpforte in Nro. 184 zwischen dem Pfarrhause und dem Herrn Kriegs- und Domainen-Rath Nies gelegen, ist die belle Etage bestehend aus 2 Stuben, (wovon eine tapezirt) 3 Kammern, 1 Küche auf Michaeli zu vermietthen, es gehret auch ein schöner Keller dazu und Platz vor Holz, auch kann allenfalls noch eine tapezirte Stube in der 2ten Etage dazu vermietthet werden. Diejenigen, welche dazu Lust haben, belieben sich bey dem Hrn. Weidemeyer in des Hrn. Pelzers Hause bey der Garnisonkirche zu melden.
- 26) In der Mittelgasse bey dem Saalwächter Greben, ist 1 Stube vornheraus und 2 Stuben hinten aus, nebst Küche, Holzschoppen und Keller, welches der Messerschmidt Simoni anjeko bewohnet, auf Michaeli zu vermietthen.
- 27) Auf dem Pferdemarkt in Nro. 508 ist die 3te Etage zu vermietthen; solche bestehet aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche, davon 2 Stuben und 1 Kammer tapezirt, nebst verschlossenem Holzschoppen, Raum im Keller und auf dem Boden, sodann die unterste Etage welche sich gut vor einem Kramer schicket, beydes zu Michaeli zu beziehen.
- 28) Der Rathsverwandte Hr. Gautier, will sein in der untersten Marktgasse gelegenes Haus Nr. 766. vermietthen, und kann so gleich oder auf Michaeli bezogen werden.
- 29) In der untersten Schäfergasse ist ein Logis vor einen Kramer oder Brauer schicklich, wie auch noch verschiedene andere Logis sogleich oder auf Michaeli zu vermietthen, es dient auch zur Nachricht, daß wer die zwey unterste Etagen auf einige Jahre miethet, solche bis künftigen Michaeli gratis bewohnet werden können.
- 30) Auf der Oberneustadt in der Frankfurter Straße Nro. 24 vor der Kirche über, sind unten auf der Erde als auch in der 2ten und 3ten Etage, gute Logis mit oder ohne Meubles sogleich oder auf Michaeli zu vermietthen.
- 31) Auf dem Gouvernementsplatz in Nro. 328 ist ein Logis, bestehend in drey Stuben, u. einer Kammer und wovon 2 Stuben und die Kammer tapezirt, eine Küche, Boden worauf Holz zu legen auf Michaeli zu vermietthen.
- 32) Am Judenbrunnen in des Posamentier Strobels Eckbehausung, Nr. 814. ist in der 1ten Etage 2 Stuben, jede mit einer Kammer, 1 große Küche, 2 Kammern auf dem Gang, 1 großer Stall vor Pferde oder zu Holz legen, 1 Keller und Platz auf dem Boden, in der 2ten Etage ein klein Logis bestehend in 1 Stube mit der Kammer, 1 Küche, 2 Kammern auf dem Gang, und in der 3ten Etage 1 Stube mit der Kammer, 1 Küche, 2 Kammern und 1 Boden nebst mehreren Bequemlichkeiten sogleich oder auf Michaeli einzeln oder beytsammen, mit oder ohne Meubles um ein billiges zu vermietthen.
- 33) In des Kaufm. Hr. Hüters Behausung am Eingang der Wildemannsgasse, ist die untere und belle Etage auf künftigen Michaeli zu vermietthen, es ist wegen der guten Lage, trockenem Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, besondrs zur Handlung wohl aptirt, kann auch auf Verlangen eine ganze Laden-Repository zu einer Specerey-Handlung dabey gegeben werden.
- 34) Es hat der Schneidermeister Abraham Hoffmann am Brink, einige Logimenter auf dem Schneidergilde-Hause zu vermietthen, und können auf Michaeli bezogen werden.